

08.11.2025: Landesklasse – 10.ST

SV Einheit Bernburg – Germania Wernigerode 2:2 (1:0)

Ein Punkt, aber es war mehr drin

Einheit konnte an diesem Samstagnachmittag erstmals wieder auf die Routiniers Benjamin Kuhn und Matthias Krug zurückgreifen, die mehrere Wochen nicht zur Verfügung standen.

Gleich war es gegen den Landesligaabsteiger ein anderes Spiel. Unsere Mannschaft begann sehr beherzt und erlangte fast über die gesamte erste Hälfte eine Feldüberlegenheit. Aber leider fehlt es in der gefährlichen Zone weiter an Durchschlagskraft. Nach einer halben Stunde kamen auch die Gäste erstmals richtig gefährlich vors Einheitsstor. In der 31.Spielminute kam die Germania frei zum Abschluss, der aber schwach war, sodass Eric Käding leicht parieren konnte. Drei Minuten später musste der Einheitkeeper schon eine starke Parade zeigen. Bei einem Distanzschuss vielleicht etwas zu weit vor der Torlinie erwischte, konnte er den Ball gerade noch über die Latte lenken. Dann kam aber noch einmal Einheit. Ein Krug - Freistoß (45.) in den Strafraum wurde von der Gästeabwehr zu kurz abgewehrt. Der zweite Ball landete vor Kuhn's Füßen, der ihn dann im langen Eck versenkte - 1:0 - Halbzeit.

Zur Halbzeit wurde gewechselt. Wais Salehzada musste mal wieder gehen und wurde durch Ricardo Kupka, einem weiteren Routinier ersetzt. Doch Einheit konnte nun das ansehnliche Spiel von vor der Pause nicht fortsetzen. Statt dessen kamen jetzt die Wernigeröder auf, ehe die Gastgeber wieder zu einer gewissen Ordnung fanden.

Die 48.Spielminute - Freistoß für Wernigerode an der rechten Grundlinie in den Strafraum, zu kurze Kopfballabwehr auf den Fuß von Sebastian Seil, der die Kugel zum 1:1 im Netz versenkte. Die Gäste blieben nun dran und witterten mehr. Mit einem Flachschuss in der 67.Spielminute, von der Strafraumgrenze ins untere Eck, erzielte Daniel Wagner die Führung für die Gäste.

Bereits eine Minute hatte der gerade eingewechselte Amin Homri den Ausgleich auf dem Fuß, aber sein Abschluss war zu schwach. Kurz darauf musste er schon wieder verletzt ausscheiden. Für ihn kam Yves Krug. Der tauschte nun die Position mit seinem Vater, der nun in den Angriff rückte.

Einheit bläst nun zu einer vehementen Schlussphase und setzte das Germanentor jetzt gehörig unter Druck. In der 78. Spielminute kam mit Lenny Malz, der Juniorentorwart für den angeschlagenen Jannis Ehrich ins Spiel. Dieser Wechsel sorgte für ordentlich Unruhe im Strafraum der Gäste. Jetzt lag der Ausgleich in der Luft, als Malz an der Strafraumgrenze einen Freistoß herausholte (83.). Mathias Krug's platzierten Schuss konnte der Keeper um den Pfosten lenken. Auch bei einem weiteren Freistoß (85.), diesmal von Yves Krug getreten, musste der Keeper sein ganzes Können aufbieten, um den Ball über das Gebälk zu lenken. In der 89.Spielminute wurden die Bemühungen der Platzherren endlich belohnt. Einwurf, Kopfballverlängerung Kuhn, der damit auf einen kurzen Zuruf von M. Krug reagierte, und dieser nahm den Ball an der 16 Meterlinie volley. Straffer Schuss ins kurze Eck – 2:2, Ausgleich. In der Nachspielzeit konnte Käding auch noch mal seine Klasse zeigen und kratzte einen Flachschuss von der Linie. Damit rettete er wenigstens einen Punkt.

Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden, aber für Einheit war in diesem Spiel auch mehr möglich.